

Flexibilisierung von Bankschalteranwendungen objektorientierte versus konventionelle Ansätze

Dorly Holzer-Harringer

Die Arbeit behandelt ein Teilgebiet der Softwaretechnik, nämlich wie komplexe Softwaresysteme angepasst werden können. Die Diplomarbeit gibt zunächst eine Einführung in Bankschalteranwendungen sowie in die dafür nötigen Flexibilitätsanforderungen. Anschließend werden die in konventionellen, imperativen Programmiersprachen und die in objektorientierten Programmiersprachen gebotenen Möglichkeiten zur Flexibilisierung von Software dargestellt. Anhand von Bankschalteranwendungen, die unter Anwendung der beiden Programmierparadigmen implementiert wurden, werden die Ansätze gegenüber gestellt. Die ausgewählten Aspekte, die beschrieben wurden, bilden die Grundlage für eine solide Argumentation, unter welchen Rahmenbedingungen welche Konstruktionsprinzipien zur Erreichung eines bestimmten Grades an Flexibilität geeignet sind.